



Jugendserie in Stade



Turnierbericht

Jugendserie in Stade

Eigentlich war am Freitag schon alles aufgebaut, Samstagmorgen noch ein paar Reste, leider kamen unsere Gäste mehr ab 9.30 Uhr geballt, trotzdem hatten wir die Kasse Punkt 10 Uhr geschlossen und wechselten mit Notebook und Drucker den Standort von der Eingangstür in einen ruhigeren Raum. Nach 10 Minuten Info und Begrüßung im Forum des Athenaeums, wo zur Zerstreung zwischen 9 und 10 Uhr "Asterix erobert Rom lief" (was aber nicht so allzu großen Zuspruch fand), sollte um 10.10 Uhr die erste Runde starten, die Gäste lobten schon die gute Organisation, da machte unser Computerexperte beim Verwalten der Anschlüsse für Maus, Stick und Drucker ein paar Schnörkel zu viel, was uns leicht 15-20 Minuten Wartezeit einbrachte, dann kam aber alles ins Rollen.

Unsre Teilnehmer kamen aus HH, H, HB, Del, WHV und OL, was schon recht weit gestreut ist. Die Gruppen U8 und U9 waren naturgemäß schon bald nach 14 Uhr fertig, Pokale und Kleinpreise wurden verteilt, dabei konnte sich sogar mancher doppelt versorgen, was leider bei der U10 und U11 später etwas knapper ausfiel und zu etwas Verdruss führte. Auch 300 Euro sind via 18 Pokale schnell ausgegeben, 14 Schachbroschüren mit Taktikaufgaben kosten auch schon 100 Euro. Da einige glaubten, jeder erhält einen Preis, bekamen wir etwas Schiefelage, ohne Sponsor ist so etwas nicht zu schaffen. In dieser Hinsicht vorbildlich ist das U14-Schnellturnier am 7.5.11 in Hamburg, vielleicht sehen wir uns da ja wieder.

Auf jeden Fall haben uns die "Schachmütter" sehr gut kulinarisch versorgt und der Rückweg bei bestem Sonnenwetter konnte angetreten werden.

(Erich Scholvin)